

## Kreispokalsieg 2006.

U11-Judoka überraschen die Favoriten TuS Wichlinghofen und BSV Dortmund – Spitzenergebnis

### Kreispokalsieg für CJD

Oespel/Kley. Das CJD Dortmund ist Kreispokalsieger der U11-Judoka.

Die Judoka des CJD (Christlichen Jugend-Dorfes) haben den Kreispokal 2006 der unter 11-jährigen gewonnen, teilt die Einrichtung mit. Damit löste die noch junge Judoabteilung im CJD die Favoriten der letzten Jahre, TuS Wichlinghofen und BSV Dortmund, ab. Nach den ersten

beiden Turnieren im Januar und Mai lagen alle drei Vereine noch knapp zusammen. Doch im dritten und letzten Turnier gewann die U11 des CJD nahezu alle Gewichtsklassen und stellt damit den Großteil der Kreismeister dieses Jahres. Dazu komplettierten noch viele Treppchenplätze die Mannschaftsleistung. In der Gesamtwertung gewannen die CJD-Judoka mit 33 Punkten Vorsprung



Die U11-Judoka trumpten beim Kreispokal 2006 groß auf.

und erreichten mit 54 Punkten ein Spitzenergebnis. Die CJD-Judoka holten in einem über 90 Kinder großen Teilnehmerfeld 6 erste, 5 zweite

und 5 dritte Plätze. Kreismeister sind nun, Maik Fähnrich, Marcel Greißner, Elis Schönrock, Hendryk Wernicke, Lukas Suter, Lennart Spee. Vize-

kreismeister dürfen sich nun nennen: Janik Fähnrich, Yannis Grasediek, Nils Sagenschneider, Luca Schigert, und Hergen Skibbe.

## CJD Dortmund zeigte Gegnern in fast allen Gewichtsklassen Grenzen auf / Alfsmann ist Kreismeister

### Judoka bestätigen Klasse im Kreispokal

Oespel. Nach zwei gewonnenen Kreismeisterschaften haben die Judoka des CJD Dortmund auch beim Kreispokalturnier der U11-Junioren ihre Klasse eindrucksvoll bestätigt.

Mit großem Abstand verwies der fast in allen Gewichtsklassen doppelt besetzte CJD-Nachwuchs als Tagessieger den BSV Dortmund auf den zweiten Platz im dritten und letzten Pokalturnier. Neue Kreismeister sind Richard Alfsmann, Luca Schigert und Marcel Steinki. Den Vize-Titel tragen Florian Westerhaus, Elis Schönrock und Nils Sa-

genschneider. Bronze erkämpften sich Joel Meggison, Oliver Kell und Sinan Severin. Ebenfalls erfolgreich waren Hendrik Henkemeier, Rene Bedeßem und Tim Appelbaum.

Nach langer Zeit war das CJD-Team erstmals wieder mit weibliche Judoka am Start. Jana Bedeßem gewann zweimal und wurde Dritte in ihrer Gewichtsklasse. In der Gesamtwertung der Dortmunder Vereine befindet sich Titelverteidiger CJD mit neun Punkten Vorsprung erneut auf Siegfürs. Das Training leiten Tobias Hölper und Dennis Adams.



Die Judoka des CJD Dortmund begeisterten beim Kreispokalturnier der U11-Jugend. Richard Alfsmann, Luca Schigert und Marcel Steinki wurden allesamt Kreismeister. (FR)

F  
a  
n  
s  
w  
w  
le  
d  
lu  
se  
ur  
zu  
re-  
tra  
hir  
no  
  
SC  
ve  
Do  
ver  
fel  
stei  
Uh  
Dü  
de  
ler



DJB TEAM

Beijing 2008

adidas  
Offizieller Ausrüster  
des DJB

DJB  
DEUTSCHER JUDO BUNDE

...fechterin Britta Heidemann zu Gast am Berufskolleg, Judoka Ole Bischof im Christlichen Ju-

## Olympiasieger im Doppelpack: Dortmund erlebt goldene

Goldene Zeiten, die da auf Dortmund zukommen. Binnen weniger Stunden schauen in der kommenden Woche zwei frischgebackene Olympiasieger vorbei: Am Dienstag besucht Degenfechterin Britta Heidemann das Berufskolleg für Gymnastik - tags darauf ist Judoka Ole Bischof im Christlichen Jugenddorf zu Gast.

Sie gehörten zu den Strahlensportlern im deutschen Olympiateam. Unvergessen, die Momente, als Britta Heidemann sich nach ihrem Finalsieg jubelnd die Fechtmaske vom Kopf riss und Ole Bischof nach der Siegerehrung auf Schultern durch die Judo-Halle trug. Kommende Woche gibt's das goldene Wo live und in Farbe.

Britta Heidemann wird am Dienstag um 13 Uhr bei den Türlern des Berufskollegs für Gymnastik vorbeischauchen, mit einer kleinen Vorführung empfangen und später selbst eine Kostprobe ihrer Fechtkunst zeigen. In der Diskussion wird es um Aspekte des Leistungssports und der Trainingssteuerung gehen - aber natürlich auch um die Erlebnisse der Goldmedaillengewinnerin in Peking. Am Mittwoch von 16 bis



So schön strahlen Olympiasieger: Die Bilder zeigen Degenfechterin Britta Heidemann und Judoka Ole Bischof mit ihren Goldmedaillen. In der kommenden Woche sind die Spitzensportler zu Gast in Dortmund. (Fotos: c)

190 Uhr ist dann Ole Bischof zu Gast bei der Judo-Abteilung des CJD - und dort sind vor allem die Minis (5-6 Jahre) schon jetzt ganz aufgeregt. Der besondere Charme dieses Besuches: Alle Interessierten

sind eingeladen, in der Sporthalle des CJD, einem beruflichen Bildungs- und Ausbildungszentrum in Trägerschaft des Christlichen Jugenddorfs Deutschland e. V., vorbeizuschauen. Die Tribu-

ne an der Kleybreite 29 ist groß genug; der Eintritt ist frei.

Ole Bischof, in Peking einziger Judo-Olympiasieger aus Europa, leitet drei Trainingseinheiten für Kinder. Die ha-

ben sich intensiv um sich ihrem Inform zu präsent Dortmund sind eingeladen, zehn Kinder zum entsenden.

8.10.08

nen Aufstacy Selste sie gerin Jolien de) eine rlage hin-gewonne-Trostrun-e an der a Stolten-riener der elstarte-1 Jungen JC Dort-

beckel, Hannah Klingenberg, Leonie Meinhardt und Sinem Turhan alle in der Gewichtsklasse bis 40,2 kg antreten. Bei dieser um eine „Fremdstarterin“ erweiterte „Vereinsmeisterschaft“ holte Sinem souverän den ersten Platz, Leonie den zweiten, Hannah Klingenberg den Vierten und Hannah Böckler wurde Fünfte. In der Gewichtsklasse bis 33,4 kg erreichte Laura Herzog mit einem gewonnenen Kampf Rang vier.

Winkt wird ganzjährig und bei jedem Wetter.

Schwimmen, sagt Peter Teuber. Um diese Leistung abrufen duschen.“ Bre www.lt-wischlingen.de

## Noch keine Elf und schon wieder Meister

### CJD-Nachwuchs-Judoka wiederholen den Erfolg des Vorjahres

**Im Westen** • Die Judoka des CJD Dortmund haben den Kreispokal der unter Elfjährigen gewonnen. Damit wiederholte die Mannschaft den großen Erfolg aus dem Vorjahr, in dem sie zum ersten Mal den Kreispokal gewann. Nach den ersten beiden Turnieren im Januar und Mai, die ebenfalls der CJD in der Mannschaftswertung gewann, zeigte sich bereits ein Vorsprung von 30 Punkten auf den Zweitplatzierten BSV Dortmund. Beim dritten und letzten Turnier gewann das Team der CJD-Judoka ebenfalls und stellt damit den Großteil der Kreismeister. Dazu komplettierten noch viele Treppchenplätze die Klasse Mannschaftsleistung. In der Gesamtwertung gewannen die CJD-Judoka mit 31 Punkten Vorsprung und erreichten mit 26 Punkten am

Wettkampftag ein Spitzenergebnis. Die CJD-Judoka holten in einem über 100 Kinder großem Teilnehmerfeld vier erste, zwei zweite und drei dritte Plätze. Kreismeister sind: Elis Schönrock, Nils Sagenschneider, Marcel Steinki und Luca Schigiart. Vizekreismeister darf sich Janik Fähnrich nennen. Den dritten Platz holten Yannis Grasediek, Florian Westershaus und Aron Teich. Vierte und fünfte Plätze erkämpften Phillip Sokat, Henri Scherer, Jannes Chasemi, Hendrik Henkemeier und Rene Bedeßem. In der U11 weiblich erreichten Jana Bedeßem mit dem zweiten, Amina Moschner mit dem dritten und Johanna Teich mit dem vierten Platz ein sehr gutes Mannschaftsergebnis. Bei der im Anschluss fol-



Die U 11-Jungenmannschaft des CJD mit ihrem Trainer Dennis Adams (hinten links). Foto privat

genden U 17 der Damen wurde Michele Spielmann wiederholt Kreismeisterin und sicherte sich in der Gesamtwertung den zweiten Platz aller Dortmunder Vereine.



Dortmund-West präsentieren stolz ihre ispokaltturnier. Foto privat

## West-Ringer hebeln ihre Gegner aus

### Zwei KSV-Siege in Aufstiegsrunde / Westerfilde gelingt Revanche gegen Hamm-Werries

**Im Westen** • Der KSV Kirchlinde bleibt in der Abstiegsrunde weiter ungeschlagen. Auch die RG Erkenschwick/Westerfilde war siegreich. Auch die beiden letzten Auswärtskämpfe der Abstiegsrunde gewann der KSV Kirchlinde. Beim 21:18-Sieg gegen den RC Merken holten Karsten Grimm, Michael Zimmer, Senol Sakalli, Peter Friedhoff, Sezgin Coskuner und Andreas Pismaik die Siegpunkte. Nur die Kämpfe in den oberen

aus. Dort holten Karsten Grimm, Michael Zimmer, Senol Sakalli, Peter Friedhoff und Andreas Pismaik die volle Punktzahl und sicherten AUF diese Weise souverän den fünften Erfolg in der Abstiegsrunde. Bereits am vergangenen Freitag gelang der Ringer-Gemeinschaft Erkenschwick/Westerfilde mit einem 18:11-Sieg die Revanche für die in der Hinrunde erlittene 13:19-Niederlage gegen Hamm-Werries.

gemeinschaft in der 120-kg-Klasse keinen Ringer stellte. In der 60kg-Klasse kam Kemal Yilmaz zu einem schnellen Schultersieg durch Nackenhebel. Einen ausgeglichenen Kampf sahen die Zuschauer in der 96kg-Klasse bis Malik Ilfazoglu sich eine Unachtsamkeit leistete und auf Schultern verlor. 3:3 und 1:1 lauteten die ersten beiden Runden-Ergebnisse in der 66kg Klasse, wobei eine Runde an Ferhat Demir und eine an seinen Gegner ging.

der gefährlichen Lage und schulterte diesen. Mit einem klaren 3:0 Punktsieg in der 84kg Klasse stellte Ali Ilfazoglu die Weichen seiner RG auf Sieg. Nach der 74kg Freistil-Klasse wurde es noch einmal eng für die RG, da Uwe Brückner seinen Kampf mit 0:3 verlor. Vor der abschließenden 74kg Greco-Klasse führten die jungen Ringer aus Erkenschwick und Westerfilde mit 15:11 Punkten. Trainer Dietmar Appel gab dem lange

## NOTIZEN

### BODELSCHWIMM

Der TV Eintracht Schwingh lädt montags Uhr zu Turn- und Hallen für Erwachsene Halle „Im Odemsloh“ Von Badminton bis Tennis spielen wird dort breite Palette angeboten. **RW Bodelschwings E** die zweite Runde im Krkal mit 16:0 beim SuS gewonnen.

### KIRCHLINDE

Der KSV Kirchlinde erw am Sonntag (2.12.) 15 Uhr den RC Ehrenfe der Turnhalle Jungfernte

Anzeige



**Busreisen**  
gut – sicher – preiswert  
**Hoffmann-Reise**  
Ihr Partner für gute Busreisen

1.12. Einkaufsfahrt nach NL - Venlo	12.0
2.12. Zum Einkauf nach Buurse und Enschede	12.0
7.12. Weihnachtsmarkt in Düsseldorf inkl. Schiffsrundfahrt mit Nikolaus u. Kaffeegedeck	25.50
Kinderpreis inkl. Schiffsfahrt	13.50
9.12. Märchenhafte Weihnachtsreise nach Hannover-Münden	15.50
10.12. Weihnachtsmarkt Soest	11.50
16.12. FIS-Weltcup-Skispringen in Willingen	
inkl. Frühstücksbüfett	25.00
inkl. Eintritt Block D	48.00
inkl. Frühstücksbüfett	
inkl. Eintritt Block A/B	55.00
inkl. Frühstücksbüfett	
Fahrt Stredt-Bock	75.00

**REICHEN SIE UNS**

ellung: (01801) 55 50 55 (Ortsarif)  
r: (0231) 69 90 66 0 – Fax: 69 90 66 23  
en: (0231) 53 44 66 66  
nvorverkauf, Reisedienst): 90 59 59 59  
www.RuhrNachrichten.de  
luetgendortmund@mdhl.de  
1, 44388 Dortmund (Lütgendortmund)  
Redaktion:  
(vB), Arndt Brede (Bre), Irene Steiner (is),  
Dönnewald-Rondorf (Dön)

# Beitings

*Ole Bischof*

**OLYMPIASIEGER 2008  
OLE BISCHOF**

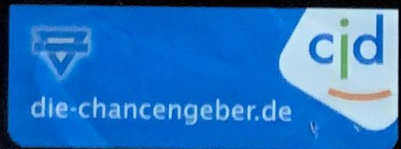


# OLE KOMMT Mi 22.10.08

**EINTRITT FREI**

**16.00-19,00 Uhr**

**SPORTHALLE  
CJD DORTMUND  
KLEYBREDE 29**



## Judoka ermitteln Meister



**Talente in Form** - am letzten Sonntag fanden in der Kirchderner Grundschule die Kreiseinzel-Meisterschaften der U14 und das Pokalturnier der U17 statt. Die Kreismeisterschaften U17 galten als Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften in Ka-

men . Auf dem Bild die Judokas, die sich für diese qualifiziert haben. Die Kampfsport-Talente aus Dortmund boten dabei wieder durchweg ansprechende Leistungen und wollen weiter an ihrer sportlichen Form arbeiten.

Foto: Verein

# Judo: Auch der CJD sieht sich gut gerüstet

**Im Norden.** Am vergangenen Wochenende fand das letzte Judo-Kreispokalturnier im Jahr 2011 statt. Die CJD-Starter zeigten mal wieder ihre ganze Klasse und dominierten in vielen Gewichtsklassen die Konkurrenz. Sie verteidigten ihren Titel im Kreis Dortmund und freuen sich auf die harte Aufgabe am kommenden Wochenende. Dort startet ein Großteil des Teams auf der Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaft

„Mit etwas Glück, ist etwas möglich. Das würde dem Dortmunder Judo sport gut tun“, resümierten die Trainer. Mit 4x 1. Platz, 2x Platz 2 und einen vierten Platz holten sie in diesem Jahr mit über 30 Punkten Vorsprung den Titel zum CJD.

Die erfolgreichen Kämpfer: Gero Korte, Matthias Buchheit, Martin Pöttsch, Maik Fähnrich, Axel Garrels, Federic v. Dyk, Tom Gräfen.



Bezirksmannschaftsmeisterschaft der Männer U17, Herne 2011.



Auf nach Leverkusen: Die Dortmunder Judo-Talente

Foto: Verein

## Judo-Talente kämpfen um Westdeutschen Titel

Starke Leistungen bei den Bezirksmeisterschaften

**Im Norden.** Die Judo-Nachwuchskämpfer aus Dortmund konnten sich bestens behaupten bei den Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften U17 in Herne.

Die Kampfgemeinschaft Dortmunder Budo SV und der CJD Dortmund SG haben den 2. Platz erreicht und sich somit zur Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaft in Leverkusen am kommenden

November qualifiziert. Man darf gespannt sein.

Folgende Kämpfer vom Dortmund-BSV waren diesmal dabei:

Leonard Milk, Moritz Milk, Robin Böcker, Dustin Böcker, Maximilian Sackel

Folgende Kämpfer vom CJD Dortmund SG waren dabei:

Maik Fähnrich, Matthias Buchheit, Frederic v. Dyk, Gerro Korte



Auf nach Leverkusen: Die Dortmunder Judo-Talente

Foto: Verein

## Judo-Talente kämpfen um Westdeutschen Titel

Starke Leistungen bei den Bezirksmeisterschaften

**Im Norden.** Die Judo-Nachwuchskämpfer aus Dortmund konnten sich bestens behaupten bei den Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften U17 in Herne.

Die Kampfgemeinschaft Dortmunder Budo SV und der CJD Dortmund SG haben den 2. Platz erreicht und sich somit zur Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaft in Leverkusen am kommenden

November qualifiziert. Man darf gespannt sein.

Folgende Kämpfer vom Dortmunder-BSV waren diesmal dabei:

Leonard Milk, Moritz Milk, Robin Böcker, Dustin Böcker, Maximilian Sackel

Folgende Kämpfer vom CJD Dortmund SG waren dabei:

Maik Fähnrich, Matthias Buchheit, Frederic v. Dyk, Gerro Korte

## **Judo: Auch der CJD sieht sich gut gerüstet**

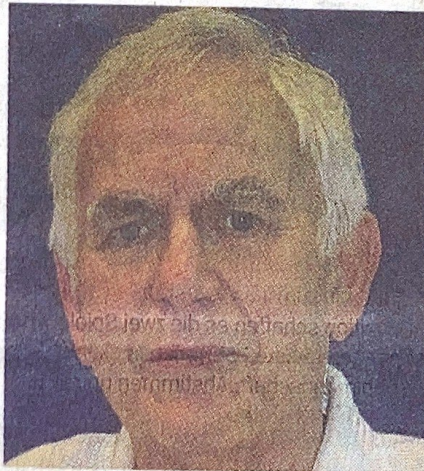
**Im Norden.** Am vergangenen Wochenende fand das letzte Judo-Kreispokalturnier im Jahr 2011 statt. Die CJD-Starter zeigten mal wieder ihre ganze Klasse und dominierten in vielen Gewichtsklassen die Konkurrenz. Sie verteidigten ihren Titel im Kreis Dortmund und freuen sich auf die harte Aufgabe am kommenden Wochenende. Dort startet ein Großteil des Teams auf der Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaft

„Mit etwas Glück, ist etwas möglich. Das würde dem Dortmunder Judosport gut tun“, resümierten die Trainer. Mit 4x 1. Platz, 2x Platz 2 und einen vierten Platz holten sie in diesem Jahr mit über 30 Punkten Vorsprung den Titel zum CJD.

Die erfolgreichen Kämpfer: Gero Korte, Matthias Buchheit, Martin Pöttsch, Maik Fähnrich, Axel Garrels, Federic v. Dyk, Tom Gräfen.

## Judo-Pionier Reimund Czaja 75 Jahre alt

**Im Süden.** Reimund Czaja feiert am kommenden Sonntag seinen 75. Geburtstag. Seit Jahrzehnten ist sein Name eng mit dem Judosport verbunden, den er maßgeblich mitgeprägt hat. Seine Laufbahn begann er 1954 unter Trainer Anton Greven. Zweimal wurde er Westdeutscher Vizemeister. 1959 folgte die Gründung des JC Nippon, dem heutigen Budo SV. Dort war er Kämpfer und Trainer. Er brachte mehrere Jugend- und Juniorenmeister hervor und führte den Budo SV in die 2. Bundesliga. Als Elektroingenieur bei einer deutschen Elektrofirma war er weltweit tätig und hatte stets seinen Judoanzug im Koffer. Selbst im Kodokan, dem Mekka des Judosports in Tokio, ließ er es sich nicht nehmen, auf die Matte zu gehen. Reimund Czaja ist 1. Vorsitzender des Budo SV, darüber hinaus Trainer und als Kreisdanvorsitzender zudem verantwortlich für das Gürtelprüfungswesen in Dortmund. Aufgrund seiner Verdienste um den Judosport wurde ihm der 6. Dan und die Goldene Ehrennadel des Nord Rhein Westfälischen Judoverbandes verliehen.



**Judo als größte sportliche Herausforderung: Reimund Czaja**

FOTO: VEREIN

# Sport-Urgesteine feiern

Reimund Czaja und Dieter Girsch werden Sonntag 75 Jahre jung

**DORTMUND.** Am morgigen Sonntag, 22. Juli, ist es soweit. Dann feiern mit Reimund Czaja und Dieter Girsch zwei Urgesteine des Dortmunder Sports jeweils ihren 75. Geburtstag.

Seit Jahrzehnten ist der Name von Reimund Czaja eng mit dem Judo sport verbunden. Seine Laufbahn begann er 1954 unter Trainer Anton Greven. Zweimal wurde er Westdeutscher Vizemeister. 1959 folgte die Gründung des JC Nippon, dem heutigen Budo SV. Dort war er Kämpfer und Trainer.

Er brachte mehrere Jugend- und Juniorenmeister hervor und führte den Bu-

do SV in die 2. Bundesliga. Als Elektroingenieur war er weltweit tätig und hatte stets seinen Judoanzug im Koffer. Selbst im Kodokan, dem Mekka des Judo sports in Tokio, ließ er es sich nicht nehmen, auf die Matte zu gehen.

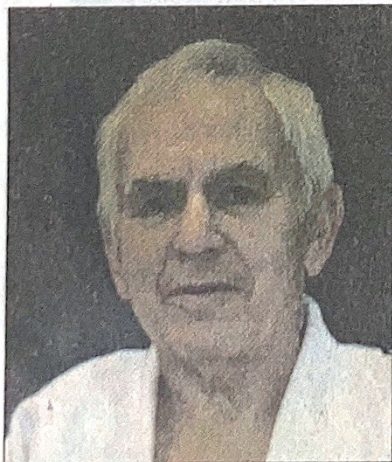
Reimund Czaja ist 1. Vorsitzender des Budo SV, darüber hinaus Trainer und als Kreisdanvorsitzender zudem verantwortlich für das Gürtelprüfungswesen in Dortmund. Aufgrund seiner Verdienste um den Judo sport wurde ihm der 6. Dan und die Goldene Ehrennadel des Nordrhein-Westfälischen Judoverbandes verliehen.

Sein Gegenstück beim Boxsport ist Dieter Girsch. Schon 1952 nahm der agile Trainer das Training in der damaligen Paulinenhalle an der Dorstfelder Brücke auf. Seitdem hat ihn der Boxsport gefesselt.

In fast allen Dortmunder Vereinen war er als Gastboxer und später auch als Übungsleiter tätig. Als Trainer feierte er besondere Erfolge mit den Gebrüdern Weinand aus Hörde, entdeckte den mehrfachen Deutschen Meister Ulrich Besken und führte bis heute zahlreiche Boxer und Boxerinnen zu Meisterehren.

Noch heute ist er beim Dortmunder Boxsport 20/50 unentbehrlich. Er kümmert sich um das Boxtraining, überwacht den Auf- und Abbau der Geräte, achtet auf Ordnung und Sauberkeit und organisiert die Boxsporteinätze der jungen Schützlinge. Jeden Donnerstagabend trainiert er die Seniorenriege des Vereins.

In seiner wenigen Freizeit tankt er Kraft und findet Ruhe und Entspannung in seinem Schrebergarten in der Anlage „Zur Quelle“ an der Bolmke.



75 Jahre jung: Judo-Legende Reimund Czaja. Foto: privat



75 Jahre jung: Box-Urgestein Dieter Girsch. Foto: privat

# Finale wird zum vereinsinternen Duell

## Judo-Bezirksmeisterschaften der U20-Junioren in Bochum

**Im Westen.** In Bochum fanden die Judo-Bezirksmeisterschaften der U20-Junioren statt. Vier Kämpfer und eine Kämpferin vom JC Dortmund-West wollten die begehrten Plätze für die westdeutsche Einzelsmeisterschaft ergattern.

Thomas Vogelgesang und Jan-Philipp Bobeth starteten in der Gewichtsklasse bis 60kg. Sowohl Thomas Vogelgesang, als auch Jan-Philipp

Bobeth konnten ihre ersten Kämpfe sicher für sie entscheiden. Auch beim Einzug ins Finale ließen Vogelgesang gegen Julian Kreysler (KSV Herne) und Bobeth gegen Jannis Schmitz (Schwelm) nichts anbrennen und standen so sicher im vereinsinternen Finale. Trainer und Kämpfer stellten sich hier auf eine längere Begegnung ein, da sich beide Kämpfer sehr gut kennen. Al-

lerdings lief Jan-Philipp Bobeth nach kurzer Kampfzeit in einen Konter und wurde von Thomas Vogelgesang außerhalb der Matte zu Fall gebracht. Die Kampfrichter entschieden, dass der Ansatz der Technik innerhalb lag und so wurde Vogelgesang zum Sieger erklärt.

Die anderen beiden Westkämpfer hatten weniger Glück: Gero Korte (-73kg) hatte nach langer Verletzungspause noch nicht die nötige Praxis und konnte sich nicht platzieren. Nils Höcke (-66kg) konnte als einer der jüngsten Starter auch nur Wettkampferfahrung sammeln. Nach einem gewonnen Kampf gegen Michael Graw (PSV Bochum) musste er sich den nächsten Gegnern geschlagen geben.

Nadine Bobeth (-57kg) erkämpfte sich mit einem gewonnen und zwei verlorenen Kämpfen einen guten dritten Platz. Die westdeutsche Meisterschaft findet in zwei Wochen ebenfalls in Bochum statt.

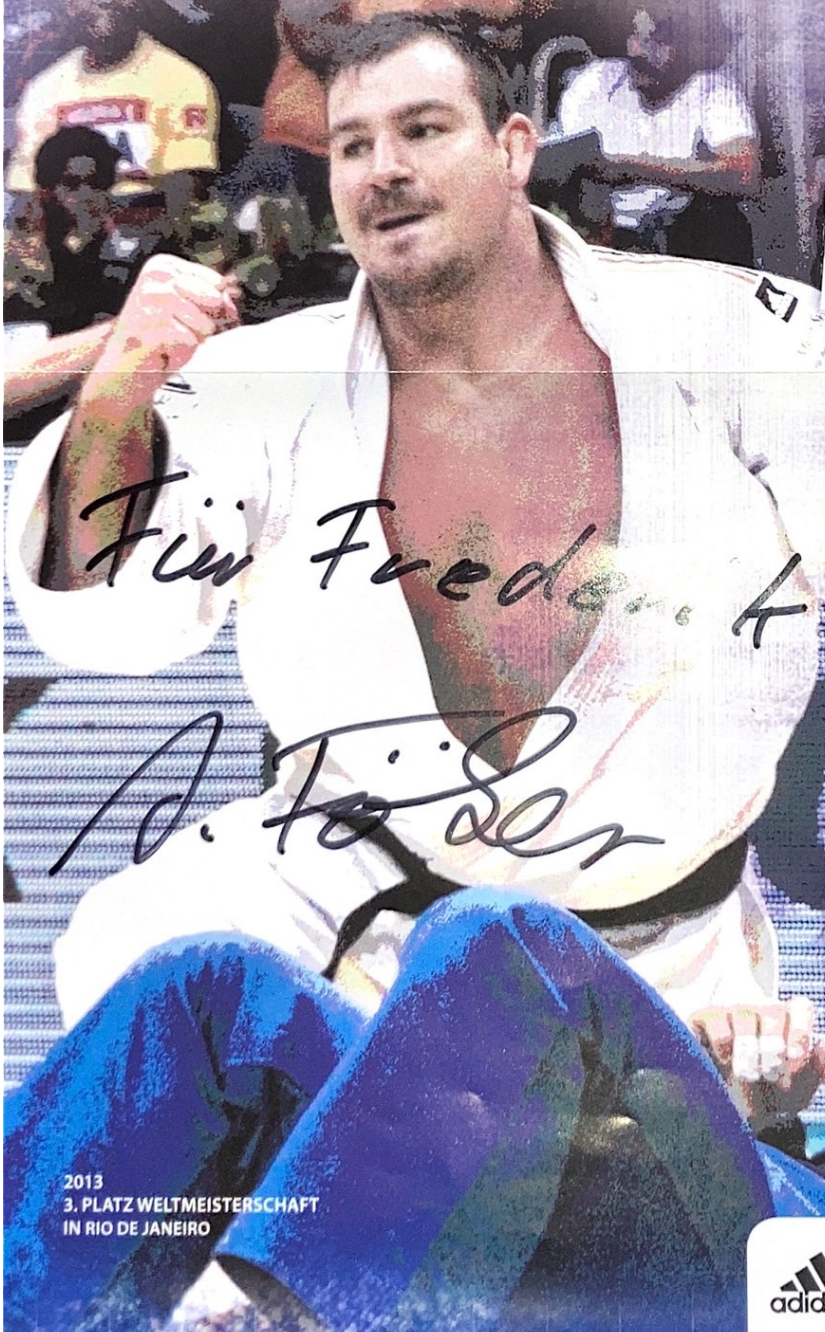


Für den JC Do-West auf der Matte (von links): Thomas Vogelgesang, Nadine Bobeth und Jan-Philipp Bobeth.

Foto: Verein



# ANDREAS TÖLZER



*Hier Freden...*

*A. Tölzer*

2013  
3. PLATZ WELTMEISTERSCHAFT  
IN RIO DE JANEIRO



2006  
EUROPAMEISTER IN TAMPERE



2010  
VIZEWELTMEISTER IN TOKYO



2011  
VIZEWELTMEISTER IN PARIS



2012  
3. PLATZ OLYMPISCHE SPIELE IN LONDON





# ANDREAS TÖLZER

*Für den CYD Dortmund*

*A. Tölzer*

2013  
3. PLATZ WELTMEISTERSCHAFT  
IN RIO DE JANEIRO



2006  
EUROPAMEISTER IN TAMPERE



2010  
VIZEWELTMEISTER IN TOKYO



2011  
VIZEWELTMEISTER IN PARIS



2012  
3. PLATZ OLYMPISCHE SPIELE IN LONDON





# Lubimov holt die einzige CJD-Medaille

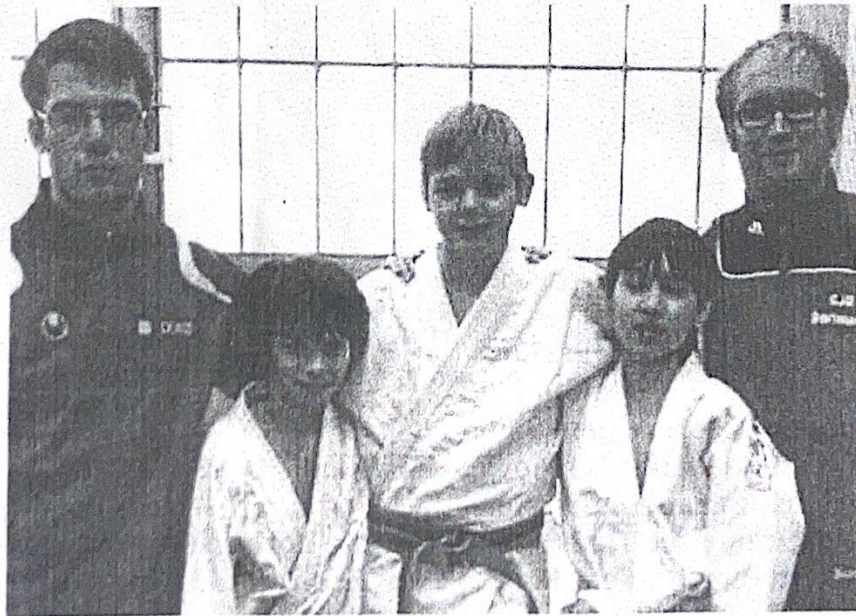
## Judo: Oespeler Kämpfer sammeln Erfahrung

OESPEL. Das vergangene Wochenende war eine besondere sportliche Herausforderung für die Judo-Kämpfer des CJD Dortmund: Sie traten auf dem Landeseinzeltturnier des TV Durchholz gegen starke Gegner an und machten dabei viele neue Erfahrungen.

Die einzige Medaille des Tages gewann Newcomer Ildar Lubimov (U15), der in der Klasse bis 31 Kilogramm Bronze erkämpfte. Die Favoriten Naroska und die Geschwister Moschner schieden bereits im ersten Kampf aus und überstanden auch die Trostrunde nicht, obgleich

Amina Moschner eine durchaus passable Bodenperformance lieferte. Sie unterlag der späteren Podestplatzzweiten durch einen Gyaku-juji-gatame (Armhebel), nachdem sie zuvor bereits einen Haltegriff achtzehn Sekunden lang gehalten hatte.

Bereits am Vortag lief es für die CJD-Judoka alles andere als gut, als das Trainergespann John/Buchheidt/van Dyk ebenfalls in den ersten Kämpfen des Doppel-KO-Systems trotz passabler Leistungen auschied.



Ein Teil des CJD-Aufgebots (v.l.): Frederic van Dyk, Daniel Naroska, Bado Moschner, Ildar Lubimov, Dennis Adams. Foto privat

RN v. 27.03.2013

# Weihnachtsmann überreicht Pokale

## Judo: Traditionsreiches Turnier des CJD Dortmund

Am dritten Advent fand das Judo-Weihnachtsturnier des CJD Dortmund für Groß und Klein statt. 40 Kinder kämpften in zehn Gewichtsklassen die Sieger aus. Damit auch die noch jungen Judokas eine Chance erhalten sollten Wett-

kampferfahrung zu sammeln, wurde das Reglement geändert, so dass alle Kämpfer ab Weiß-Gurt teilnehmen durften. Die Judokinder hatten sich in den letzten Wochen ausführlich im Training auf diesen Wettkampftag vorbe-

reitet. Es gab schöne und spannende Kämpfe, doch am Ende konnte es immer nur einen Sieger geben.

Auf der Siegerehrung gab es dann nur noch strahlende Gesichter, da der Weihnachtsmann persönlich die Medail-

len, Pokale und Süßigkeiten überreichen durfte. Die Trainer Dennis Adams und Tobias Hölper zogen ein zufriedenes Fazit: „Was gibt es Schöneres als in so viele strahlende Kinderaugen zu schauen.“

[judo-sport.com](http://judo-sport.com)



Stolz präsentierten sich die Judoka des Christlichen Jugenddorfes nach dem Turnier.

Foto Verein

# Würfe, Falltechniken, Haltegriffe

## Judo: Junge Judoka des CJD Dortmund absolvieren Gürtelprüfung

**KLEY.** Beim CJD Dortmund fand jetzt eine Judoprüfung statt, und alle jungen Judoka zeigten gute bis sehr gute Leistungen und stellten sowohl den Prüfer als auch das Trainerteam zufrieden.

### Familiäre Atmosphäre

In der familiären Atmosphäre der Halle an der Kleybredde absolvierten die Prüflinge nacheinander die Falltechniken und darauffolgend ihre Haltegriffe und Anwendungsaufgaben. Anschließend wurden natürlich auch einige von langer Hand für die Prüfung vorbereitete Würfe gezeigt.

Drei der Prüflinge mussten zudem in der Königsdisziplin, der Kata antreten. Dabei han-



**Die jungen Judoka des CJD zeigten bei der Gürtelprüfung gute Leistungen.**

FOTO CJD DORTMUND

delt es sich um eine Technikdemonstration, die nach einer traditionellen Form beschränkt wird. Nachdem der letzte Wurf geworfen war, durfte

Prüfer Dennis Adams allen zur bestandenen Prüfung gratulieren. „Die Vorbereitung hat sich für alle ausgezahlt“, freute sich Trainer van Dyk, bevor

das Abschlussfoto geknipst wurde, und ergänzte: „Am Mittwoch geht’s normal weiter!“ Der CJD bietet für alle Altersgruppen Training an, zu dem jeder willkommen ist – auch zu einem (selbstverständlich) kostenlosen Probetraining.

CJD Dortmund, Sporthalle Kleybredde 26-29

Trainingszeiten: Mi 17-18 Uhr U7-U11

Mi 18-19 Uhr: U11-U14

Mi 19-20.15 Uhr: U17 und Erwachsene

Fr 16-17 Uhr: U7-U11

Fr 17-18 Uhr: U14, U17 und Erwachsene

Sa 11-12 Uhr: U11

Sa 12-13 Uhr: U14, U17, Erw.

## CJD-Judoka gewinnen Edelmetall

Judo: U13 des CJD Dortmund zeigt sich bei Kreiseizelmeisterschaft in Holzwickede

KLEY. Die Judoka aus dem Kreis Unna-Hamm-Dortmund bestritten in Holzwickede in der Altersklasse U15 und U18 die Kreiseizelmeisterschaft.

Parallel fand für die Altersklassen U10 und U13 ein Kreiseinzeltturnier statt, allerdings ohne die Möglichkeit einer Weiterqualifizierung. Während der einzige für den CJD Dortmund startende U18-Kämpfer, Bado Moschner, verletzt ausschied, durfte sich die U13 des Kleyer Vereins über einige schöne Erfolge freuen, musste aber auch die eine oder andere Enttäuschung hinnehmen:

In der Gewichtsklasse bis 40 Kilo erkämpfte sich Leonard Dirr den dritten Platz. Erneut musste er dabei im Halbfinale zurückstecken: „Vielleicht sagen wir ihm das nächste Mal einfach nicht, dass er im Halbfinale steht“, resümierte Trainer van Dyk mit einem Augenzwinkern.

Auch für Silas Rösch lief es nicht optimal: Er schied bereits in der Pool-Phase un-



Spannende Wettkämpfe boten die U13-Judoka des CJD in Holzwickede.

FOTO: CJD DORTMUND

glücklich aus, als sein Schulterwurf ins Leere lief. Newcomer Tom Becker gewann zwar den ersten Kampf, fand aber gegen seinen nächsten Gegner keine Mittel und verlor durch einen lupenreinen Ippon. Die letzte Chance, das Halbfinale zu erreichen, verpasste Becker nur wenige Sekunden vor Schluss.

### Sekunden-Entscheidung

Speziell die letzte Sekunde spielte im zweiten Halbfinale der Gewichtsklasse bis 34 Kilo eine entscheidende Rolle: Nachdem Christian Bruchhaus, ebenfalls ein Newcomer, bereits sein Halbfinale knapp, aber verdient gewonnen hatte, gelang Timon Schlewung in einem nervenaufreibenden Kampf in der letzten Sekunde der Sieg, indem er mit einem Ippon den Vorsprung seines Gegners noch drehte. Das Finale der Gewichtsklasse wurde somit CJD-intern entschieden. Der zweite Platz ging an Bruchhaus, Schlewung durfte sich über Gold freuen.



## CJD suchte Judo-Vereinsmeister

In sechs Gewichtsklassen kämpften die Jungen und Mädchen bei der CJD Sportgemeinschaft (SG) aus **Kley** um den Titel des Vereinsmeisters im Judo. Das dreistündige Turnier endete mit der Siegerehrung und der Vergabe des Technikerpokals für den schönsten Wurf, der an Moritz Guhrke für einen perfekten O-so-to-gari ging. Die ersten drei Plätze in der vereinsinternen Wertung gingen an Timon Schlewing, Harun Berg und Bado Moschner.

FOTO: FAEHRICH

# CJD-Judoka gewinnen Edelmetall

Judo: U13 des CJD Dortmund zeigt sich bei Kreiseizelmeisterschaft in Holzwickede

**KLEY.** Die Judoka aus dem Kreis Unna-Hamm-Dortmund bestritten in Holzwickede in der Altersklasse U15 und U18 die Kreiseizelmeisterschaft.

Parallel fand für die Altersklassen U10 und U13 ein Kreiseizelturnier statt, allerdings ohne die Möglichkeit einer Weiterqualifizierung. Während der einzige für den CJD Dortmund startende U18-Kämpfer, Bado Moschner, verletzt ausschied, durfte sich die U13 des Kleyer Vereins über einige schöne Erfolge freuen, musste aber auch die eine oder andere Enttäuschung hinnehmen:

In der Gewichtsklasse bis 40 Kilo erkämpfte sich Leonard Dirr den dritten Platz. Erneut musste er dabei im Halbfinale zurückstecken: „Vielleicht sagen wir ihm das nächste Mal einfach nicht, dass er im Halbfinale steht“, resümierte Trainer van Dyk mit einem Augenzwinkern.

Auch für Silas Rösch lief es nicht optimal: Er schied bereits in der Pool-Phase un-



Spannende Wettkämpfe boten die U13-Judoka des CJD in Holzwickede.

FOTO: CJD DORTMUND

glücklich aus, als sein Schulterwurf ins Leere lief. Newcomer Tom Becker gewann zwar den ersten Kampf, fand aber gegen seinen nächsten Gegner keine Mittel und verlor durch einen lupenreinen Ippon. Die letzte Chance, das Halbfinale zu erreichen, verpasste Becker nur wenige Sekunden vor Schluss.

## Sekunden-Entscheidung

Speziell die letzte Sekunde spielte im zweiten Halbfinale der Gewichtsklasse bis 34 Kilo eine entscheidende Rolle: Nachdem Christian Bruchhaus, ebenfalls ein Newcomer, bereits sein Halbfinale knapp, aber verdient gewonnen hatte, gelang Timon Schlewing in einem nervenaufreibenden Kampf in der letzten Sekunde der Sieg, indem er mit einem Ippon den Vorsprung seines Gegners noch drehte. Das Finale der Gewichtsklasse wurde somit CJD-intern entschieden. Der zweite Platz ging an Bruchhaus, Schlewing durfte sich über Gold freuen.

Gürtelprüfung in der heimischen Halle an der Kleybredde, Dortmund, ca. 2016.

## Talent unter Beweis gestellt

Judo: Erfolgreiche Jugend-Gürtelprüfung bei der CJD Sportgemeinschaft

**DORSTFELD/KLEY.** Aufgrund der hohen Zahl der jungen Judo-Prüflinge hatten die Trainer der CJD Sportgemeinschaft in Absprache mit dem Prüfer zwei Prüfungstage zur Auswahl gegeben. Am Freitag gegen 18 Uhr ging der zweite Tag zu Ende (über den ersten Prüfungstag hatten wir in der Stadtteilsportseite vom 5. Juli berichtet).

Die Inhalte der Prüfung waren diesmal besonders vielfältig, da vom Weiß- bis zum Grüngurt alle Farben unter den Judoka vertreten waren. Besonders in den Anwendungsaufgaben bewiesen eini-



**Alle Teilnehmer konnten ihre Prüfung bestehen.**

FOTO CJD

ge Prüflinge ein gehöriges Maß an Kreativität. Letztlich bestanden alle achtzehn Teilnehmer.

Die Prüfungsfächer waren Falltechniken, Würfe und Haltgriffe. Weiterer Bestandteil waren Anwendungsaufga-

ben, bei denen die Jungjudoka sowohl die praktische Anwendung als auch das Randori, eine Art Übungskampf, präsentierten.

Für vier Prüflinge kam noch die Kata als traditionelle Form der Technikdemonstration hinzu.

### Zweite von drei Prüfungen

Sowohl Prüfer als auch Trainerteam waren mehr als zufrieden. Die Prüfung war die zweite von drei, die beim CJD jährlich abgehalten werden. Zum ersten Mal waren auch Judoka vom neuen Standort in Dorstfeld dabei.

**DORSTFELD/KLEY**

### CJD-Judoka feiern Hallennacht

**DORSTFELD/KLEY.** Traditionell beendeten die Judoka der CJD Sportgemeinschaft das erste Halbjahr mit der Hallennacht. Gegen 18 Uhr startete das Fest mit einem gemeinsamen Grillen für Kinder, Eltern und Trainer. Währenddessen war mit Spielen für viel Abwechslung gesorgt worden. Nach dem Grillen durften sich die Kinder in der Halle austoben und bauten ihre Schlafstätten auf. Ein gemeinsamer Filmeabend rundete die Party ab. Anschließend gingen die Judoka gemeinsam auf Nachtwanderung durch den Dorney.

## **Trainingsschwerpunkte: Judo/ Mi. 19.00-20.15h**

- 1.Mi: Wettkampftraining
- 2.Mi: Standtechniken
- 3.Mi: Bodentechniken
- 4.Mi: Konditionstraining
- 5.Mi: variabel/ Koordinationsparkour



**JUDO**

**GRAND PRIX**

Olympiaqualifikation

**Mitsubishi, Electric Halle  
Düsseldorf**

**Samstag 19.02.2016**

09.00 Uhr Vorrunde

ca. 17.00 Uhr Finalrunde

Frauen: -63 kg -70 kg

Männer: -73 kg -81 kg

**Freie Platzwahl in allen Blocks –  
ausgenommen Block J, 3, 23 und 24**

Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf, Siegburger Straße 15

S-Bahn S6, S7 • U-Bahn: U74

Buslinie: 721 (D-Flughafen) • Straßenbahn 715

1023



sportland nordrhein-westfalen



DJB  
DEUTSCHER JUDO BUND e.V.



sportstadt düsseldorf



## STADTTEIL-SPORT

5.7.2017

Dorstfeld und die Stadtbezirke Huckarde, Lütgendortmund und Mengede

### Erster Prüfungstag für die Jungjudoka der CJD-Sportgemeinschaft



Fünf Judoka der CJD-Sportgemeinschaft legten ihre Gürtelprüfungen ab. Bereits zwei Tage später stellten am zweiten Prüfungstag weitere achtzehn Athleten ihre Fertigkeiten unter Beweis (Bericht dazu folgt im Stadtteilsport nächster Woche). Prüfer Adams lobte am ersten Prüfungstag die insgesamt guten Leistungen und Vorbereitungen der Jungjudoka. Zu zeigen waren neben den typischen Würfen auch Haltetechniken, die Fallschule sowie Anwendungsaufgaben. Die CJD-Sportgemeinschaft bietet in Kley und Dorstfeld Training für alle Altersklassen sowie Aktionen in Kindergärten und Schulen an. Auf dem Bild sind zu sehen (v.l.n.r.): Frederic van Dyk (Trainer), Silas Rösch (5. Kyu), Harun Berg (7. Kyu), Marlo Tiroke (7. Kyu), Moritz Guhrke (7. Kyu), Marvin Langner (7. Kyu) und Dennis Adams (Prüfer). Weitere Informationen auf der Homepage

[www.cjd-sportgemeinschaft.de](http://www.cjd-sportgemeinschaft.de)

FOTO CJD SPORTGEMEINSCHAFT

22.07.2017

WAZ

# Junger Judoka Timo Schlewing gewinnt Gold

## Judo: Kreismeisterschaft in Holzwickede

Die Dortmunder Judoka scheinen sich um ihren Nachwuchs keine Sorgen machen zu müssen: Die Talente der Altersklassen U15 und U18 aus dem Kreis Unna-Hamm-Dortmund zeigten am Wochenende bei der Kreiseinzelmeisterschaft in Holzwickede ihr ganzes Können. Parallel fand für die Altersklassen U10 und U13 ein Kreiseinzelturnier ohne Möglichkeit einer Weiterqualifizierung statt.

Während der einzige für den CJD startende U18-Kämpfer Bado Moschner verletzt ausschied, war die U13 des Kleyer Vereins deutlich erfolgreicher: In der Gewichtsklasse bis 40 Kilogramm erkämpfte sich Leonard Dirr einen akzeptablen dritten Platz. Erneut musste

er dabei im Halbfinale zurückstecken: „Vielleicht sagen wir ihm das nächste Mal einfach nicht, dass er im Halbfinale steht“, resümierte Trainer van Dyk. Assistentin Moschner sprach von einem „Fluch“.

Auch für Silas Rösch lief es nicht optimal: Er schied bereits in der Pool-Phase unglücklich aus, als sein Schulterwurf ins Leere lief. Der Newcomer Tom Becker gewann zwar seinen ersten Kampf, fand aber gegen seinen folgenden Gegner kein Mittel und verlor durch einen lupenreinen Ippon. Die letzte Chance das Halbfinale zu erreichen, verpasste er nur wenige Sekunden vor Schluss.

Speziell die letzte Sekunde aber spielte im zweiten Halbfinale der Gewichtsklasse bis 34 Kilogramm eine entscheidende Rolle: Nachdem Newcomer Christian Bruchhaus bereits sein Halbfinale knapp gewonnen hatte, sorgte Timon Schlewing in einem nervenaufreibenden Kampf in der letzten Sekunde für einen Sieg, indem er mit seinem Ippon den Vorsprung seines Gegners drehte.

Das Finale der Gewichtsklasse wurde somit CJD-intern entschieden. Der zweite Platz ging an Bruchhaus, Schlewing durfte sich über Gold freuen.



Die jungen  
Dortmunder  
Kreiseinzel-  
meisterschaft

des CJD  
bei der  
Kreismeisterschaft

DORTMUND

# Nerven behalten, Gold gewonnen

Judo: CJD-Judoka holen zweimal Gold beim Westfalen-Einzelturnier in Bochum

Am Samstag fanden sich in der Halle des PSV Bochum viele Judoka aus der Region zu einem Westfaleneinzelturnier für Breitensportler zusammen. Auch der CJD Dortmund war mit drei Kämpfern vertreten.

Leider musste jedoch Andreas Waldberg als langjähriges Vereinsmitglied wegen einer Erkrankung bereits zuvor die Segel streichen. Er verfolgte die Kämpfe gebannt vom Seitenrand der Tatamimatten aus und erwies sich als moralische Stütze.

## Kein Konkurrenzgedanke

Die beiden anderen Judoka Anneke Reinold und Kai Wiederhake kämpften derweil um die Podestplätze. Das Besondere an diesem Turnier ist die Ausrichtung auf Hobbykämpfer, sodass die Atmosphäre frei von Konkurrenzgedanken war. Aufgrund des freundschaftlichen Geistes der Veranstaltung war es für die Neulinge besonders leicht, sich zurechtzufinden. Nicht wenige schlossen neue Bekanntschaften oder trafen



Das Team des CJD (v.l.): Frederic van Dyk, Kai Wiederhake, Anneke Reinold und Andreas „Andy“ Waldberg, der in Bochum leider passen musste.

FOTO: CJD DORTMUND

alte Freunde wieder. Auch die Trainer der Wettkämpfer wirkten befreit vom Termin- und Leistungsdruck der regulären Meisterschaften und führten untereinander humorvolle Fachdebatten.

Für den CJD lief der Wett-

kampf mehr als zufriedenstellend. Nachdem sie bereits ihre erste Gegnerin durch eine Wurftechnik mit Ippon besiegt hatte, waren auch die anderen drei Gegner ihrer Gewichtsklasse nicht vor Anneke Reinold sicher. Sie gewann

ihren zweiten Kampf durch einen Yuko in der letzten Minute und konnte ihren dritten Kampf durch einen Haltegriff zu Ende bringen. Im vierten Kampf allerdings musste sie ihre knappe Führung von lediglich einem Shido (Straf-

punkt) über die Zeit bringen – es gelang. Als Lohn durfte sich die junge Kämpferin über ihre erste Medaille, gleich eine Goldmedaille, freuen.

Auch Kai Wiederhake konnte seinen ersten Kampf durch einen Ippon entscheiden. Besondere Aufmerksamkeit verdient dabei seine Technik, die zum Sieg führte: Mit einer erlaubten Variante des „Bärengriffes“ brachte er seinen Gegner zu Fall, und beendet somit den Kampf vorzeitig. Seinen folgenden Kampf gewann Wiederhake im Golden Score durch eine Yuko-Wertung, nachdem er eine Eindrehtechnik seines Gegners ausgekontert hatte. Beim letzten sportlichen Aufeinandertreffen musste er eine knappe Yuko-Führung über die Zeit retten – und auch er durfte sich über die wohlverdiente Goldmedaille freuen.

Der CJD Dortmund bietet Judo für Breitensportler jeden Alters an. Die Trainingszeiten sind auf der Homepage des CJD zu finden:

[www.cjd-sportgemeinschaft.de](http://www.cjd-sportgemeinschaft.de)

5.7.2017

## STADTTEIL-SPORT

Dorffeld und die Stadtbezirke Huckarde, Lütgendortmund und Mengede

### Erster Prüfungstag für die Jungjudoka der CJD-Sportgemeinschaft



Fünf Judoka der CJD-Sportgemeinschaft legten ihre Gürtelprüfungen ab. Bereits zwei Tage später stellten am zweiten Prüfungstag weitere achtzehn Athleten ihre Fertigkeiten unter Beweis (Bericht dazu folgt im Stadtteilsporrt nächster Woche). Prüfer Adams lobte am ersten Prüfungstag die insgesamt guten Leistungen und Vorbereitungen der Jungjudoka. Zu zeigen waren neben den typischen Würfen auch Haltetechniken, die Fallschule sowie Anwendungsaufgaben. Die CJD-Sportgemeinschaft bietet in Kley und Dorffeld Training für alle Altersklassen sowie Aktionen in Kindergärten und Schulen an. Auf dem Bild sind zu sehen (v.l.n.r.): Frederic van Dyk (Trainer), Silas Rösch (5. Kyu), Harun Berg (7. Kyu), Marlo Tiroke (7. Kyu), Moritz Guhrke (7. Kyu), Marvin Langner (7. Kyu) und Dennis Adams (Prüfer). Weitere Informationen auf der Homepage

[www.cjd-sportgemeinschaft.de](http://www.cjd-sportgemeinschaft.de)

RN 24.09.2018

## Erfolgreiche Judoka in Lünen



Der CJD Sportgemeinschaft **Kley** ist auf der Kreiseinzelmeisterschaft beim Lüner SV ein gelungener Auftakt in die Meisterschaften der U10 und U13 geglückt. Dabei konnten die Dortmunder Judoka vier Podestplätze erkämpfen. Trainer Frederic van Dyk war mit allen seinen Schützlingen mehr als zufrieden: Joshua Großmann (v.l.), Timon Schlewing, Kelvin Kleinschmidt, Silas Rösch, Aaryan Gorzynski

FOTO CJD

So kommen Sie in die Zeitung: